

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 02.05.2012**

um 17:00 Uhr bis 18.40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Therese Jüttner

Ratsmitglied

Frau Waltraud Bodenstedt	als Gast
Herr Martin Brink	
Herr Ottmar Gebhardt	
Frau Karen Krebs	
Frau Gabriele Leitzbach	
Frau Brigitte Neff-Wetzel	für Herrn Gerald Wolf
Frau Susanne Pütz	
Herr David Schichel	bis 18.13 Uhr
Herr Hans Lothar Schiffer	

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW

Herr Ralf Noll	
Herr Rainer Bannert	
Frau Christa Vicari	als Gast
Herr Karl-Richard Ponsar	
Frau Ingrid Rosiejka	
Herr Richard Ulrich	
Herr Jan Thieme	
Herr Guido Dehn	als Gast

Sachkundige Bürgerin

Frau Jill Brebeck

Sachkundiger Bürger

Herr Dietmar Kotthaus	als Gast
Frau Erika Meid	als Gast
Frau Ilse Uibel	als Gast; bis 18.32 Uhr

Beratende Mitglieder gemäß § 5 Abs. 1 1. AG KJHG NW

Herr Michael Ketterer	
Frau Tanja Corrinth	für Frau Nicole Büttner
Herr Stefan Friedrich	als Gast
Herr Muhammet Kilicarlan	
Frau Sabine Nüchel	für Frau Daniela Hannemann
Herr Heinrich Wilhelm Braun	
Herr Rolf Haumann	
Frau Felizitas Marx	

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

vom Jugendrat

Ahmet Murat
Herr Mirco Sinani

von der Verwaltung

Herr Gerhard Dietrich-Wingender
Frau Marie-Therese Frommenkord
Frau Gabriele Koch
Herr Thomas KÜchler
Herr Peter Nowack
Frau Sabine Poppe

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Sachkundiger Bürger

Herr Gerald Wolf

Beratende Mitglieder gemäß § 5 Abs. 1 1. AG KJHG NW

Frau Nicole Büttner
Frau Petra Hellmann-Wien
Herr KHK Wolfgang Hilscher
Frau Daniela Hannemann
Herr Stefan Löhr

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Verpflichtung von Ausschussmitgliedern |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2012 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/1897 | Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)
Maßnahmen-Nr. 23: Begrenzung der Transferaufwendungen durch Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII |
| 11 | | Bericht aus dem Jugendrat |
| 11.1 | 14/1818 | Ergebnis der Wahl zum 5. Jugendrat 2012 |
| 11.2 | 14/1846 | Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne |
| 11.3 | 14/1850 | Wahl einer/eines Vorsitzenden und zweier Stellvertreter/innen |
| 12 | 14/1534 | Handlungsprogramm Wohnen |
| 13 | 14/1762 | Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung |
| 14 | 14/1857 | Wahl der stellvertretenden/des stellvertretenden Vorsitzenden |
| 14.1 | 14/1937 | Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden |
| 15 | 14/1590 | Neubenennung eines persönlichen Vertreters im Jugendhilfeausschuss |

- 16** 14/1676 Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
hier: Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009
- 16.1** 14/1741 Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
Ergänzungsvorlage zur DS Nr. 14/1676
- 17** 14/1798 Wahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
- 18** 14/1589 Managementplanung 2011-2014 - Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht I.-IV. Quartal 2011
- 19** 14/1827 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz - U 3 Ausbau in Kindertageseinrichtungen
Information zur Finanzierungslage in Verbindung mit den Ratsbeschlüssen vom 13.10.2011 - DS 14/1143 und 14/1144
- 20** 14/1803 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Verwendung der Bundes- und Landesmittel für den Ausbau U 3 in den Jahren 2012/2013
- 21** 14/1833 Qualitätsbericht 2011 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid"
- 22** 14/1834 Bericht 2011 - Jugendsozialarbeit
- 23** 14/1835 Remscheider Netzwerk "Kleine Helden"
- 24** 14/1837 Bericht 2011 der Kinder- und Jugendförderung
- 25** 14/1832 Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
- 26** 14/1920 Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Stadt Remscheid
Dr.sache 14/1832
- Maßnahme 26: Ertragssteigerung aus dem Belastungsausgleich U3
- 27** 14/1928 Drucksache 14/1832 - Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen

- Maßnahme 28: Erhöhung der Entgelte Circus Casselly und Kinderstadt
- 28** 14/1889 Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2012/13 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die Anfrage der W.i.R.-Fraktion – Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan wird als TOP 3.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt 12 – DS. Nr. 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - sowie die Ergänzung dazu Tagesordnungspunkt 12.1 - DS Nr. 14/1762 – wird auf Vorschlag von Herrn Mast-Weisz von der Tagesordnung genommen.

Der Wahlvorschlag der SPD-Fraktion zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird als Top 13.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die unter Tagesordnungspunkt 27 im 2. Nachtrag angekündigte DS Nr. 14/1928 liegt noch nicht vor und wird in die nächste Sitzung vertagt.

Die ebenfalls mit dem 2. Nachtrag angekündigte DS Nr. 14/1920 – HSP Maßnahme 26 Ertragssteigerung aus dem Belastungsausgleich U3 wird als TOP 25 in die Tagesordnung aufgenommen.

Unter TOP 27 wird die DS Nr. 14/1889 Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

2. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Frau Jüttner verpflichtet Herrn Jan Thieme in feierlicher Form und führt ihn in sein Amt ein.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2012

Es werden keine Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift gewünscht.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt) Maßnahmen-Nr. 23: Begrenzung der Transferaufwendungen durch Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten - Anfrage der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/1897

Auf Nachfrage von Frau Bodenstedt und Frau Pütz führt Herr Mast-Weisz aus, dass eine schriftliche Antwort der Verwaltung zu den Fragen zum Haushaltsanierungsplan (HSP) in der nächsten Sitzung folgt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gemäß Ziffer 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Auf Nachfrage von Frau Bodenstedt sagt Herr Nowack zu, die Gespräche zum weiteren Verfahren zum U3-Ausbau auszuweiten und den Informationsfluss zu den nicht städtischen Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Hier gab es einige Probleme, die sich jedoch vorrangig daraus ergaben, dass die Verwaltung vom Land noch keine Informationen zur weiteren Förderung des Ausbaus U3 erhalten hat.

Frau Jüttner hat ein Schreiben der Sprecher(innen) der AG Hilfen zur Erziehung bezüglich der Aufgabe der Räumlichkeiten des Allg. Sozialdienst erhalten. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Herr Mast-Weisz erläutert hierzu, dass die Räumlichkeiten im Rahmen der Umsetzung der Sparbeschlüsse aufgegeben wurden. Es war abzuwägen die Räume oder das gesamte Personal zu erhalten. Es wurde entschieden vorrangig das Personal nicht zu reduzieren und das Gebäude aufzugeben. Durch seine längere Erkrankung ist die Vorabinformation der freien Träger jedoch leider versäumt worden. Er bittet dies zu entschuldigen.

10. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII

Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung

Herr Ponsar berichtet, dass die Geschäftsordnung der AG, unter dem Hintergrund, dass vermehrt private Träger um Aufnahme in die AG anfragen, überarbeitet wurde.

Weiterhin hat die AG neue Informationen zum Bundeskinderschutzgesetz erhalten. Er schlägt vor, diese in einer der nächsten Sitzungen im Ausschuss vorzustellen.

Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit

Herr Noll informiert den Ausschuss, dass am 13.06.2012 der Remscheider Jugendhilfetag stattfindet. Thema in diesem Jahr ist „Väter sind (un)ersetzbar - Auswirkungen der abwesenden Väter auf die Entwicklung von Kindern“. Der Fachtag wird in der Hügelsstr. beim ISS-Netzwerk stattfinden.

Arbeitsgemeinschaft offene Kinder- und Jugendarbeit

Herr Ulrich beichtet, dass am 23.05.2012 erneut der Bergische Fachtag mit Beteiligung der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal stattfindet. In diesem Jahr wird die Veranstaltung in der Festhalle Ohligs in Solingen ausgerichtet.

11. Bericht aus dem Jugendrat

Frau Jüttner begrüßt den neuen Vorsitzenden des Jugendrates und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem nunmehr 5. Jugendrat Remscheid.

Herr Murat berichtet, dass der Jugendrat sich am 24.04.2012 konstituiert hat. Die neuen Arbeitsgruppen sollen in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

11.1. Ergebnis der Wahl zum 5. Jugendrat 2012 Vorlage: 14/1818

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

11.2. Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne Vorlage: 14/1846

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Dienstreise von acht Vertreterinnen und Vertretern des 5. Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien vom 30.06.2012 bis 01.07.2012 nach Herne wird zugestimmt.

11.3. Wahl einer/eines Vorsitzenden und zweier Stellvertreter/innen Vorlage: 14/1850

Zum neuen Vorsitzenden des Jugendrates wurde Herr Ahmet Murat gewählt. Als 1. stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Mirco Sinani, als 2. stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Victoria-Theresa Kufner gewählt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Wahl des Jugendrates zur Kenntnis.

12. Handlungsprogramm Wohnen

- EINMALVERSAND - Vorlage: 14/1534

Die Beratung der Vorlage wird zurückgestellt (siehe TOP 1).

13. Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung

**- EINMALVERSAND -
Vorlage: 14/1762**

Die Beratung der Vorlage wird zurückgestellt (siehe TOP 1).

**14. Wahl der stellvertretenden/des stellvertretenden Vorsitzenden
Vorlage: 14/1857**

Herr Martin Brink wurde von der SPD-Fraktion für den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden mit DS Nr. 14/1937 vorgeschlagen.

Frau Pütz schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Ottmar Gebhardt als Kandidaten für den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor und beantragt geheime Wahl.

Die Wahl wird wie beantragt geheim durchgeführt.

Nach Auszählung der Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

Herr Martin Brink	-	7 Stimmen
Herr Ottmar Gebhardt	-	5 Stimmen
Enthaltungen	-	3 Stimmen

Somit ist Herr Martin Brink als neuer stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschuss gewählt.

Herr Brink nimmt auf Frage von Frau Jüttner die Wahl an und dankt für das Vertrauen der Ausschussmitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 5 Enthaltungen 3

Beschlussvorschlag

Gemäß § 50 Absatz 2 der Gemeindeordnung NRW wählt der Jugendhilfeausschuss für den Rest der 14. Wahlperiode die stellvertretende Vorsitzende/den stellvertretenden Vorsitzenden:

1. Herrn RM Martin Brink

**14.1. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
Vorlage: 14/1937**

Siehe TOP 14.

**15. Neubenennung eines persönlichen Vertreters im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 14/1590**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 16. Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss**
hier: Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit
§ 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt
der Stadt Remscheid vom 25.09.2009
Vorlage: 14/1676

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 16.1. Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss**
Ergänzungsvorlage zur DS Nr. 14/1676
Vorlage: 14/1741

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 17. Wahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss**
Vorlage: 14/1798

Frau Jüttner begrüßt Herrn Kilicarslan als Vertreter des Integrationsausschusses als neues beratendes Mitglied des JHA.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 18. Managementplanung 2011-2014 - Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht I.-IV. Quartal 2011**

- EINMALVERSAND -
Vorlage: 14/1589

Herr Gebhardt bittet um Erläuterung des Begriffes „Impulsgeber“ bei den Qualitätsstandards zu „Ernährung; Bewegung; psychische Gesundheit.“ (S. 2, Zielgruppe Kinder).

Weiterhin fragt er nach, ob bei den Projekten im Bereich frühe Hilfen ebenfalls Schulen als Kooperationspartner eingebunden werden (S. 3, Zielgruppe Kinder).

Herr Mast-Weisz sagt eine Beantwortung zu.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

- 19. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz - U 3 Ausbau in Kindertageseinrichtungen**
Information zur Finanzierungslage in Verbindung mit den Ratsbeschlüssen vom 13.10.2011 - DS 14/1143 und 14/1144
Vorlage: 14/1827

Herr Bannert, Herr Gebhardt, Frau Rosiejka und Herr Brink begrüßen, dass der Ausbau der Kindertageseinrichtungen weiter fortgeführt wird.

Anzumerken bleibt, dass ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht. Hier sollte die Stadt Remscheid weitere Gespräche mit dem Land führen. Frau Rosiejka bittet weiterhin darum, die freien Träger über die weiteren Entwicklungen zu informieren, da noch viele Fragen offen geblieben sind.

Auf Nachfrage von Herrn Brink berichtet Herr Nowack, dass die Kinder aus der vom Brand betroffenen Einrichtung Kremenholl nunmehr übergangsweise in die Oswald-Greb-Str. einziehen können.

Auf Nachfrage von Frau Bodenstedt erläutert Herr Mast-Weisz, dass sich Änderungen in den Planungen zur Bildungspauschale im investiven und konsumtiven Bereich ergeben. Die Darstellung der Änderungen soll im Ausschuss noch erfolgen. Er kann jedoch keinen Zeitpunkt zusagen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 20. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Verwendung der Bundes- und Landesmittel für den Ausbau U 3 in den Jahren 2012/2013
Vorlage: 14/1803**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 21. Qualitätsbericht 2011 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid"
Vorlage: 14/1833**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 22. Bericht 2011 - Jugendsozialarbeit
Vorlage: 14/1834**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 23. Remscheider Netzwerk "Kleine Helden"
Vorlage: 14/1835**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 24. Bericht 2011 der Kinder- und Jugendförderung
Vorlage: 14/1837**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 25. Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen

- EINMALVERSAND -
Vorlage: 14/1832**

Frau Pütz bittet zur Maßnahme 23 die Präventionsketten näher zu erläutern. Außerdem bittet sie darzustellen, ob sich hieraus Auswirkungen auf den Kinder- und Jugendförderplan ergeben.

Herr Mast-Weisz erläutert, dass bezüglich der Erhöhung der OGGS-Entgelte, anders als in der Presse dargestellt, nicht eine pauschale Erhöhung um 10 Euro je Einkommensstufe geplant war, sondern dass die Stufe 0 Euro erhalten bleiben und zu den höheren Entgelten eine soziale Staffelung der Erhöhungen erfolgen sollte. Die Maßnahme soll jedoch nicht weiter verfolgt werden. Die dadurch fehlenden Einsparungen sollen durch Personalmaßnahmen aufgefangen werden.

Herr Ponsar führt zur Maßnahme 23 aus, dass die freien Träger im Bereich Prävention grundsätzlich bereit sind mitzuarbeiten. Spareffekte durch weitere Vernetzungen können sich hierbei durchaus ergeben.

Frau Jüttner sieht hier noch Beratungsbedarf der Fraktionen mit den freien Trägern und der Verwaltung. Hier sollten intensive Gespräche folgen, um in den jeweiligen Fraktionen die Maßnahmen abzustimmen.

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel erläutert Herr Ketterer die Erhöhung der Entgelte für das Circusprojekt Casselli.

Der Jugendhilfeausschuss vertagt die endgültige Beratung des Haushaltssanierungsplans in die nächste Sitzung.

- 26. Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Stadt Remscheid Dr.sache 14/1832**
- Maßnahme 26: Ertragssteigerung aus dem Belastungsausgleich U3
Vorlage: 14/1920

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 27. Drucksache 14/1832 - Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen**
- Maßnahme 28: Erhöhung der Entgelte Circus Casselly und Kinderstadt
Vorlage: 14/1928

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (siehe TOP 1).

- 28. Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2012/13 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)**
Vorlage: 14/1889

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Auf Grundlage des § 19 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) in Verbindung mit der entsprechenden Personalvereinbarung wird der Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2012 aufgrund veränderter Betreuungsstrukturen entsprechend der Anlage 1 um 108 Ergänzungskraftstunden verringert und um 9 Fachkraftstunden aufgestockt. Die Kapazität der hauswirtschaftlichen Kräfte wird um 15 Stunden erweitert.

2. Aufgrund geringerer Landeszuweisungen gemäß §21 Abs. 3 KiBiz NRW werden im Stellenplan der städt. Kindertageseinrichtungen gem. Anlage 1 insgesamt 14 Ergänzungskraftstunden ab 01.08.2012 abgebaut.

Therese Jüttner
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin